

Entdecken: Leben im toten Holz



WER?	<i>Alle Altersgruppen</i>
WIE?	<i>Alleine, zusammen mit einer erwachsenen Person oder in einer Kleingruppe</i>
WOZU?	<i>Totholz als Lebensraum kennen und schützen lernen</i>
WO?	<i>Als Familie oder mit Freunden in einem nahen Wald Als Schülergruppe auf Klassenreise im Botanischen Garten Grüningen</i>

Aus totem Holz erwacht neues Leben

Abgestorbenes Holz ist ein beliebtes Zuhause für kleine Tiere. Sie wohnen allerdings nicht nur darin, sondern helfen auch dabei, dass das tote Holz wieder zu Erde wird. Habt ihr eine Idee, welche Tierchen ihr in einem totem Holzstück findet?

Material für eine Vierergruppe

- 4 transparente Behälter
- 4 Pinsel
- 3 Becherlupen
- 2 kleine Gartenschaufeln
- 1 Taschenmesser
- 1 weisses Tuch
- Papier und Bleistifte
- Bestimmungsbuch für Kleintiere, Insekten oder Ähnliches



Entdecken: Leben im toten Holz



Biodiversität auf kleinstem Raum.

9. Versucht, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie gross ist das Tier?
- Aus wie vielen Teilen besteht der Körper?
- Wie viele Augen, Beine, Flügel, Fühler, Schwänze hat es?
- Hat das Tier Borsten am Körper?
- Welche Farbe hat es?
- Wie bewegt es sich?
- Wie viele Tiere dieser Art habt ihr gefunden?
Gibt es viele davon oder ist das Tier selten?
- Findet ihr den Namen des Tiers in eurem Bestimmungsbuch?
- Welchen Namen möchtet ihr dem Tier geben?



Ein Haus aus Holz

Anleitung

1. Nehmt das angegebene Material und geht damit in den Wald.
2. Sucht einen toten Baumstamm und löst vorsichtig ein morsches Stück Baumrinde ab.
3. Untersucht das Stück nach Tieren. Schaut auch in kleine Löcher und Gänge.
4. Sobald ihr ein Tier findet, könnt ihr es mit dem Pinsel vorsichtig in einen Behälter heben.
5. Legt ein Blatt oder ein Stück Baumrinde in den Behälter, damit sich das Tier verstecken kann.
6. Falls ihr ein zweites Tier einer anderen Art findet, legt es in einen separaten Behälter.
7. Nun wählt ein Tier aus und schaut es euch ganz genau an.
8. Wenn ihr mehr Details erkennen wollt, könnt ihr das Tier mit dem Pinsel vorsichtig in die Becherlupe heben.



10. Nehmt das Tuch, legt es an einen schattigen Ort, stellt die verschiedenen Behälter darauf und präsentiert eure Funde dem Rest der Gruppe.
11. Lasst alle Tiere dort frei, wo ihr sie gefunden habt.
12. Nehmt alles mit, was ihr mitgebracht habt und stellt sicher, dass ihr den Ort sauber zurücklasst.

Dieses Projekt macht am meisten Spass, wenn ihr eure Funde und Beobachtungen mit Freunden vergleicht und teilt. Vergesst aber bitte nicht, dass auch ganz kleine Tiere Lebewesen sind. Geht sanft mit ihnen um, tut ihnen nicht weh und lasst sie bald wieder frei. Viel Spass.